

Link: <https://www.computerwoche.de/a/gipfel-blogging-beim-hasso-plattner-institut,1912787>

Nationaler IT-Gipfel

Gipfel-Blogging beim Hasso-Plattner-Institut

Datum: 07.12.2009

Autor(en): Johannes Klostermeier

Unter dem Slogan "Bürger können mit Blogbeiträgen den vierten IT-Gipfel beeinflussen" bietet das Potsdamer Hasso-Plattner-Institut Mitmachtools für jedermann.



HPI-Gründer und
Namensgeber Hasso
Plattner.
Foto: SAP

Am vierten IT-Gipfel der Bundesregierung am Dienstag, 8. Dezember, können sich am Gipfel-Dialog interessierte Bürger mit eigenen Video- und Text-Beiträgen beteiligen. Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam betreibt schon seit dem Sommer 2007 die **Online-Plattform**¹ www.it-gipfelblog.de. Die Seite war vom HPI eingerichtet worden, nachdem man 2006 selbst Ausrichter des ersten nationalen IT-Gipfels gewesen war. 2007 beim Spitzentreffen in Hannover und 2008 in Darmstadt berichteten die HPI-Studenten im Auftrag der Bundesregierung ebenfalls.

In der neuen Version zum IT-Gipfel in Stuttgart können Nutzer ihre Kommentare und Statements schriftlich oder als eigene Videos zur Diskussion stellen. Beim nationalen Gipfeltreffen haben einzelne Video- und Text-Beiträge die Chance, in die Expertendiskussionen von vier Foren eingespeist zu werden, verspricht der Direktor des HPI Professor Christoph Meinel.

In den besagten vier Foren geht es um die Themen „Innovative IKT für Deutschland - Von der Idee zum Erfolg im Markt“, „Sicherheit, Vertrauen und Verantwortung im Netz - Unterstützung für Nutzerinnen und Nutzer“, „Hightech im Verborgenen - Innovative Produkte und Dienstleistungen durch IKT“ sowie „Eigenverantwortung oder Staatskontrolle im Internet“.

Auf die Beiträge des IT-Gipfelblogs wurde nach Angaben des Projektleiters bislang drei Millionen Mal zugegriffen. „500 registrierte Autoren und mehr als 1000 eingestellte Text- und Videobeiträge zeigen das Interesse der Öffentlichkeit, auch zwischen den nationalen IT-Gipfeln die Diskussion über den IT-Standort Deutschland in aller Breite zu führen“, teilte das Institut mit.

Kooperation mit www.dnadigital.de

In diesem Jahr wird das HPI-Team erstmals auch schon vom Vortag des Gipfels berichten. Am 7. Dezember findet eine "Open Space"-Veranstaltung im Stuttgarter Mercedes Benz-Museum statt. Dort diskutieren Digital Natives mit Repräsentanten der Branche. Das aufgezeichnete Material wird am Gipfeltag den Besuchern des Nachwuchsbereichs im Internationalen Congresscenter präsentiert.

Foto: BMWI



Zum Angebot der Live-Berichterstattung am Gipfeltag gehören Video-Podcasts von Interviews mit Spitzenpolitikern, Managern und Wissenschaftlern sowie Übertragungen des Auftaktplenums, der Pressekonferenz und des Abschlussplenums. Ferner werden die vier Foren übertragen. "Unser IT-Gipfelblog ist so etwas wie das Gedächtnis oder Archiv dieser Veranstaltungsreihe der Bundesregierung geworden", sagte HPI-Direktor Meinel.

Das 12-köpfige Team des Blogs kooperiert dabei mit der Plattform www.dnadigital.de. Unterstützt wird das Forum außerdem vom Branchenverband Bitkom, der CeBIT, den Initiativen D21 und „Deutschland sicher im Netz“, der Gesellschaft für Informatik, dem Verein TeleTrust, dem Innovations Report und den Science Blogs.

Der IT-Gipfel beginnt am Dienstagmorgen mit Vorträgen von Rainer Brüderle, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Günther Oettinger, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Léo Apotheker, Vorstandssprecher der SAP AG, und Eberhard Veit, Vorstandsvorsitzender der Festo AG.

Nach den vier parallelen Foren gibt es eine Pressekonferenz mit Rainer Brüderle und dem Bitkom-Präsidenten Professor August-Wilhelm Scheer. Beim Abschlussplenum um 14.10 Uhr sprechen noch einmal der Bitkom-Präsident und Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Links im Artikel:

¹ <http://www.it-gipfelblog.de/>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.